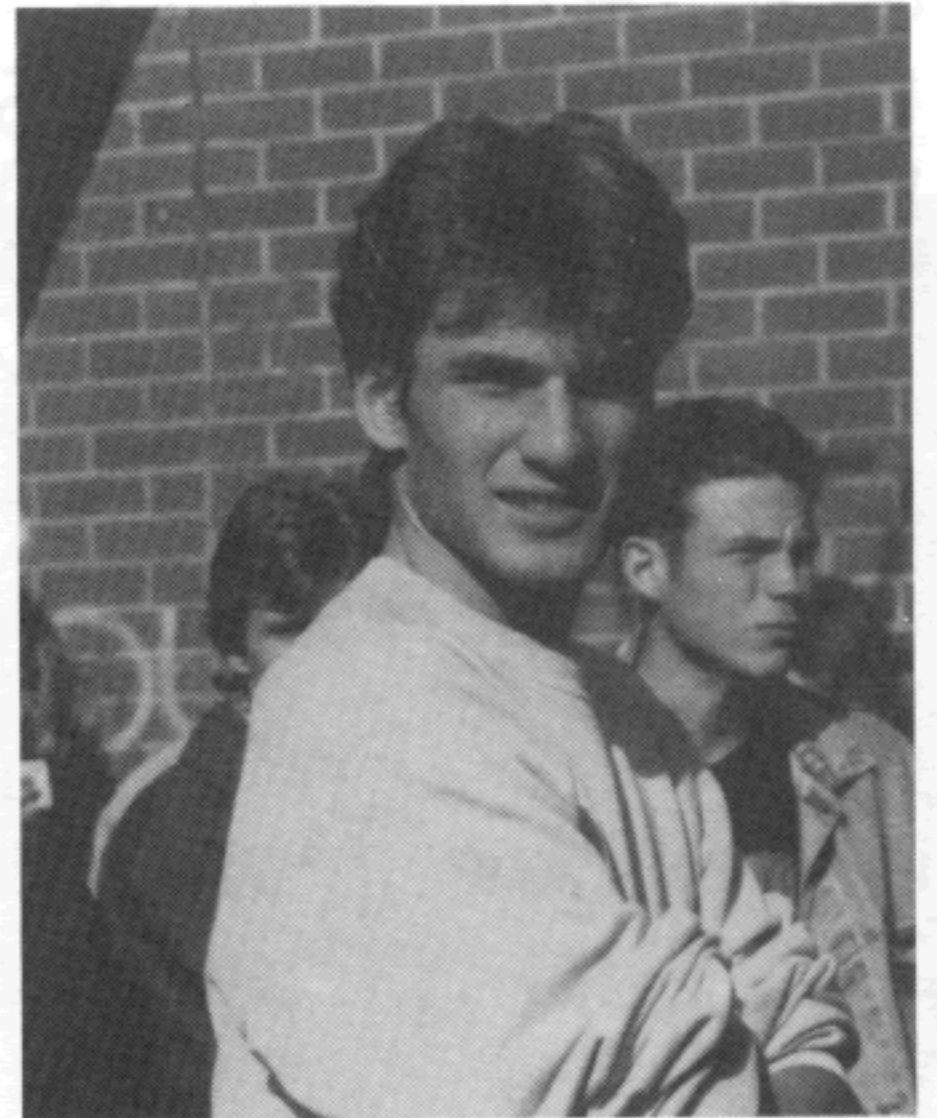


K A R L M Ü L L E R

Gerd und Hansi Müller haben schon ihren Abschied genommen, aber er ist noch mittendrin. Die Maschine nach Italien war dieses Jahr schon ausgebucht, aber bei der WM 1994 in den USA wird er dann wohl abräumen.

R A I N E R S T R A G I E S

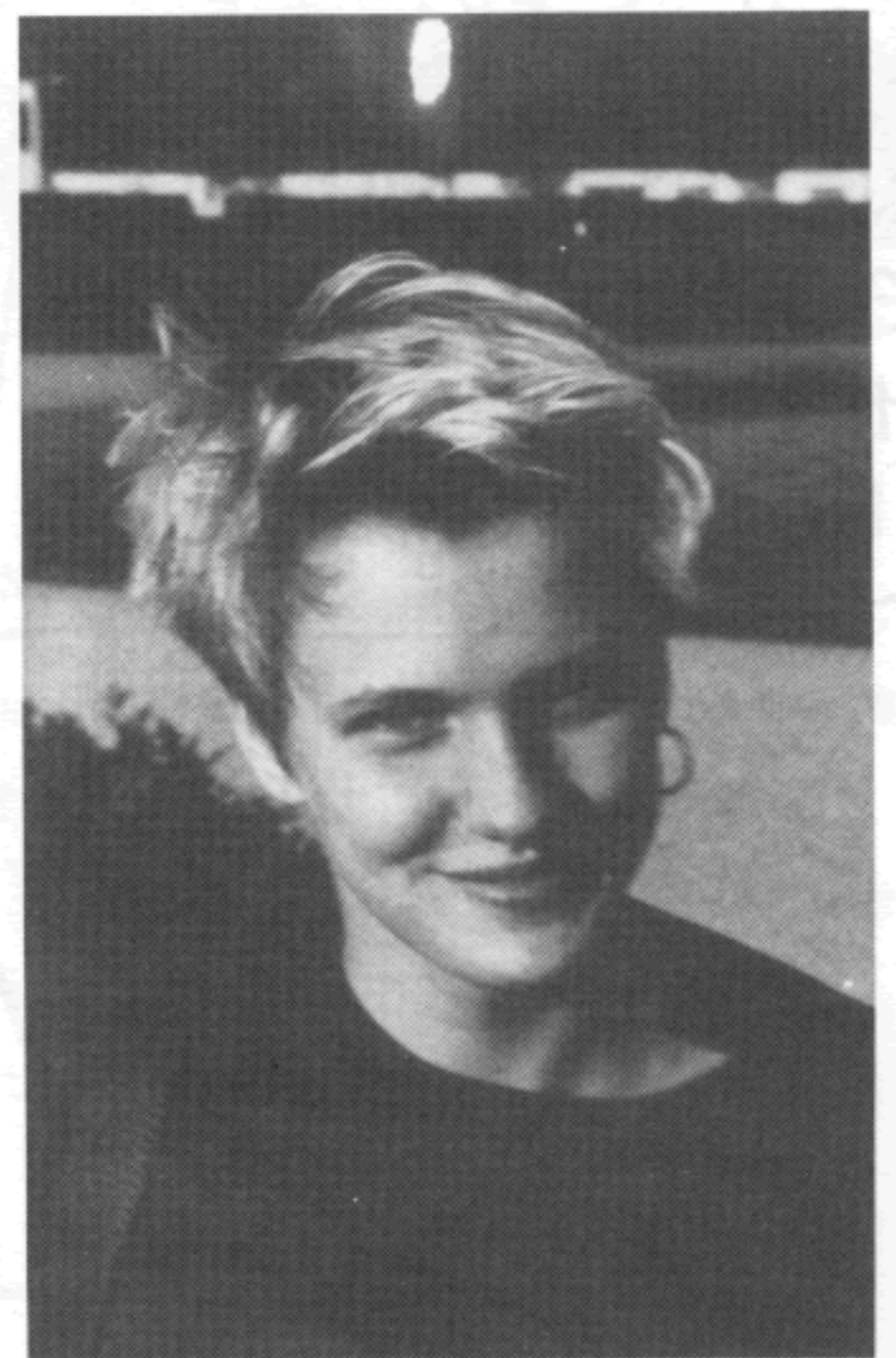
Er könnte es mindestens bis zum Papst bringen. Oder wenigstens Kardinal werden. Seine Schwäche für kleine Mädchen dürfte ihm allerdings dabei im Weg stehen. Wie wir ihn kennen, läßt er sich die nicht entgehen und wird gleich ohne Umweg Heiliger.



N I C O L A N I E N D I E C K

Ein eigensinniges, gar nicht so kleines Mädchen, das für Kritik nicht immer empfänglich ist und sich auch sonst wenig sagen läßt. Für die Abizeitung aber hat sie die ganzen Pfingstferien geopfert (ausgenommen das Wochenende, an dem sie zur WM-Schlägerei nach Mailand gefahren ist). Deshalb:

Niki for Editor!



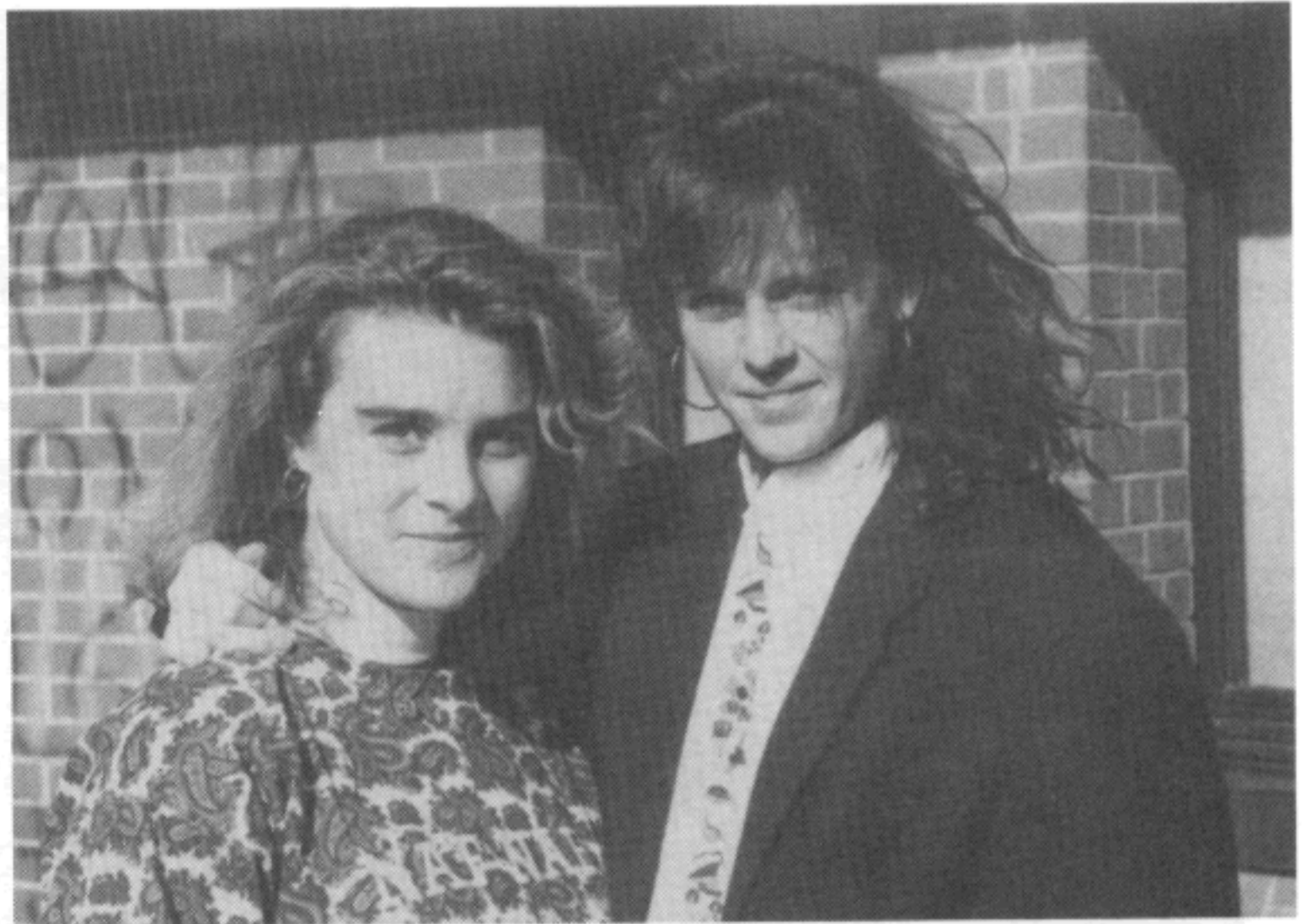


P A M E L A D E L G A D O
F R E I B E R G

Sie redet nur dann nicht, wenn sie isst. Aber leider achtet sie etwas übertrieben auf ihre Linie. Das Gerücht, daß ihr jemand einen Maulkorb zum Geburtstag schenken wollte, ist natürlich aus der Luft gegriffen...! Trotzdem: Sven, Du hast eine gute Wahl getroffen!!!

D A N I E L A B E C K

Sie war Herrn Hansmeiers liebstes Kind, aber auch manch anderer fand sie wirklich goldig. Wer das alles war, weiß jeder selbst.



I O A N A L U P A S

Madame Barral avec Sophie va aux plage. Fillipe voudraient une bateaux de jouer. Elles cherchont la bus en Carpentras. La Prêsidènt. ètè arriver.

Könntest Du uns das verbessern, Ioana?



N I C O L E S P I C H T I N G E R

Nicole kam vom "Klenze", sah den Sven und er siegte... "Cogito, ergo sum" hat sie sich wohl dabei gedacht, als sie die exotische Kombination von Latein- und Erdkunde-Leistungskurs wählte.

Wenn sie in ihrer Freizeit nicht mit Sven beschäftigt ist, dann bricht bei ihr die Pferdewelt durch. Die Zukunft hat Nicole auch schon verplant: "Alea iacta est." Nach dem Abi will sie Geographie studieren...



N E D O F I L I P O V I C

"Wiebke" dürfte ihn nicht allzusehr belastet haben, denn Nedo und Haarbürste gehören genauso zusammen wie Schweinsbraten und Knödel.

Denn: Wer Pizza ausfährt, muß immer schön und "avanti" sein!

(Natürlich auch dann, wenn dabei einmal ein Auto auf der Strecke bleibt!)



Ö S S I G Ü N A Y

Sie machte alles extrem: arbeitete viel (nicht nur für die Schule) und besuchte uns (deshalb?) nur selten - gerade so oft, daß die Lehrer sich noch an sie erinnern konnten. Ihr Motto: "Leben und leben lassen!"



MARCUS REINECKER

"Ach Mist, schon wieder so super Wetter! Und ich sitze hier in der Schule, statt beim Skifahren zu sein!"

Aber selbst der beste "Top-Manager" mußte diese Qual durchstehen.

Jetzt hast du's auch geschafft!!!



SABINE HOFFMANN

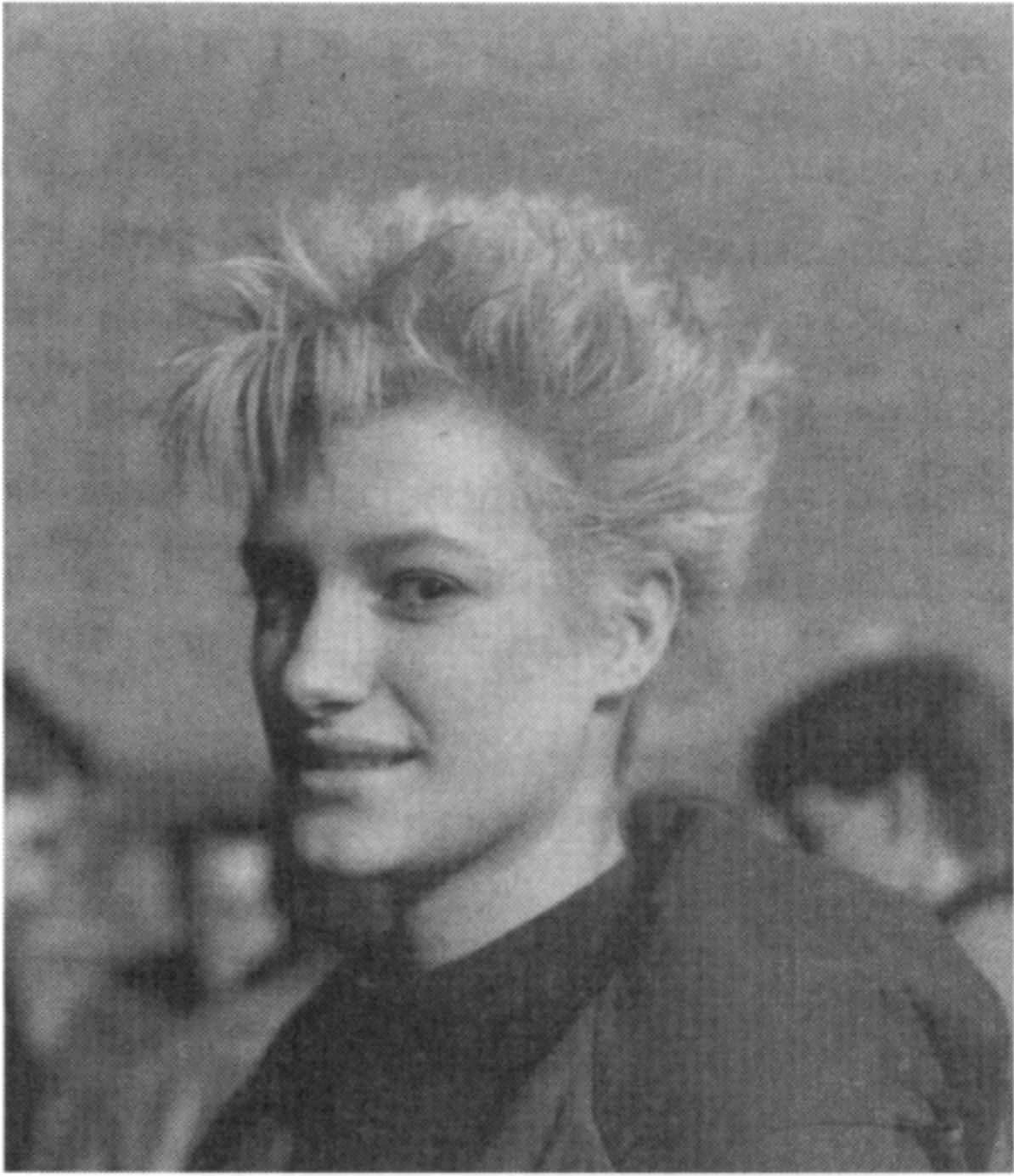
Kaum ist die Grenze zur DDR gefallen, läuft auch schon ein großes, braun-gelocktes Mädel mit einer Sammelbüchse durch die Gegend.

Stellvertretend für die faule Masse, rettet sie den Ruf des Grassers.

MICHAEL SCHNEIDER

Die Vergangenheit reflektierend, können wir in diesem finalen Augenblick das Statement abgeben, daß WR-Kenntnisse in keinsten Weise seinen konkreten Bedürfnissen entsprachen. Vielmehr umgab ihn in geistigen Sphären die Aura eines jungen Mädchens, genannt "Coletta", die in seinem emotionalen Index die marginale Steigerungsrate ansteigen ließ.





B E T T I N A F I E L T S C H

Sie ist das einzige Mädchen der Kollegstufe, von der auch noch der letzte Chauvi sagt, daß ihr kurze Haare stehen. Sie tut, was sie will und was ihr gefällt. Beim Tanzen macht ihr so schnell keiner etwas vor. Im Münchner Nachtleben aktiv, hat sie schon viele Männerherzen höher schlagen lassen. An Selbstbewußtsein mangelt es ihr sicher nicht. Schule macht sie nach dem Motto: "Cool bleiben und durch!" Doch Gott sei Dank ist es bald vorbei, denn sie weiß: Die Welt wartet auf sie!

A N I T A D E T L I N G E R

Selbst das größte mathematische Problem meistert sie mit links, in Chemie schaffte sie die fast unmöglichen 15 Punkte bei Frau Horacek, aber ansonsten ist unser Halbgenie Anita noch normal und wird sich sicherlich zum Vollgenie entwickeln.



M I C H A E L S A W A L H A

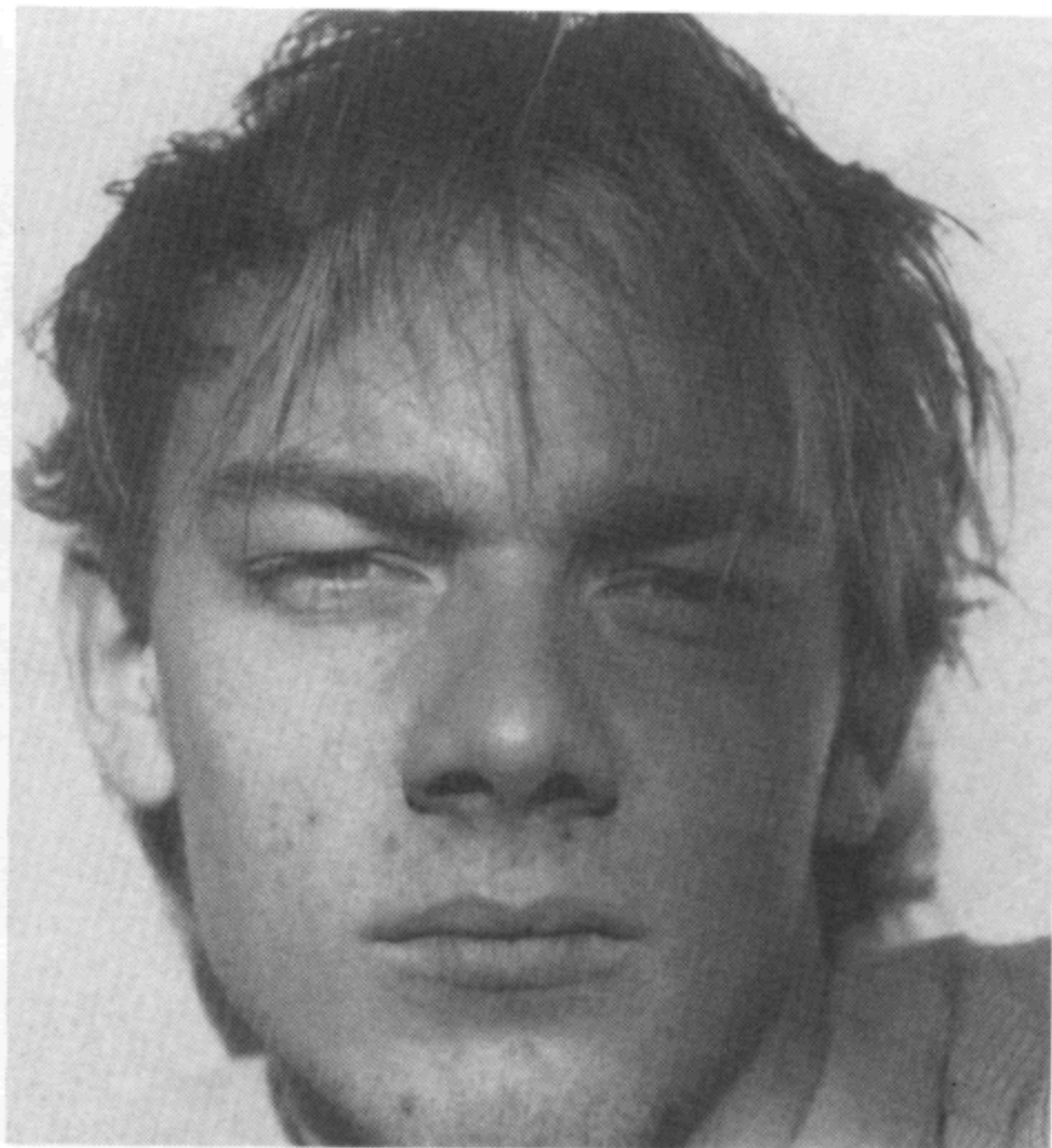
Nach zwei Jahren harter Ausbildung in unserem Elitecamp ist er jetzt bestens vorbereitet nach Amman/Jordanien zurückgekehrt.



M A R K U S R A S T O F E R

Unser Rasti (fari) hat den Kampf aufgegeben. Ein weiteres Opfer der Münchner Miet-Haie verläßt uns Richtung Augsburg. Hiermit trifft uns ein wirklich schwerer Verlust. Wie werden wir ihn verkraften?

(Und wie werden die Augsburger IHN verkraften?)



C H R I S T I A N E H R E N S B E R G E R /
E R N S T B E R G E R / E R Z B E R G E R

Der große Unbekannte. Seine Herkunft liegt im Dunkeln, sein Lebenslauf besteht nur aus Lücken. Was sind seine Motive? Hat er Beweggründe? Wie heißen seine Auftraggeber? Gibt es Hintermänner? Muß er etwa vor einem Untersuchungsausschuß aussagen? Warum ist er so selten in seinem Colloquiumsfach Geschichte erschienen? Oder liegt da vielleicht ein Haftbefehl vor? Ist er eventuell nur ein Schüler auf der Flucht vor dem Unterrichtsstreß? Wir wissen es nicht, aber die Ermittlungen laufen noch!



S V E N W I G A N D

Nicole+++Basketball+++Nicole+++Basketball+++N
ketball+++Nicole+++Basketball+++Nicole+++Bask
le+++Basketball+++Nicole+++Basketball+++Nicol
++Nicole+++Basketball+++Nicole+++Basketball++
all+++Nicole+++Schule+++Basketball+++Nicole++
cole+++Basketball+++Nicole+++Basketball+++Nic
+Nicole+++Basketball+++Nicole+++Basketball++
etball+++Nicole+++Basketball+++Nicole+++Baske
Aber da gab's doch noch viel mehr, oder?



B R I G I T T E M Ü L L E R V O N
W A N D A U

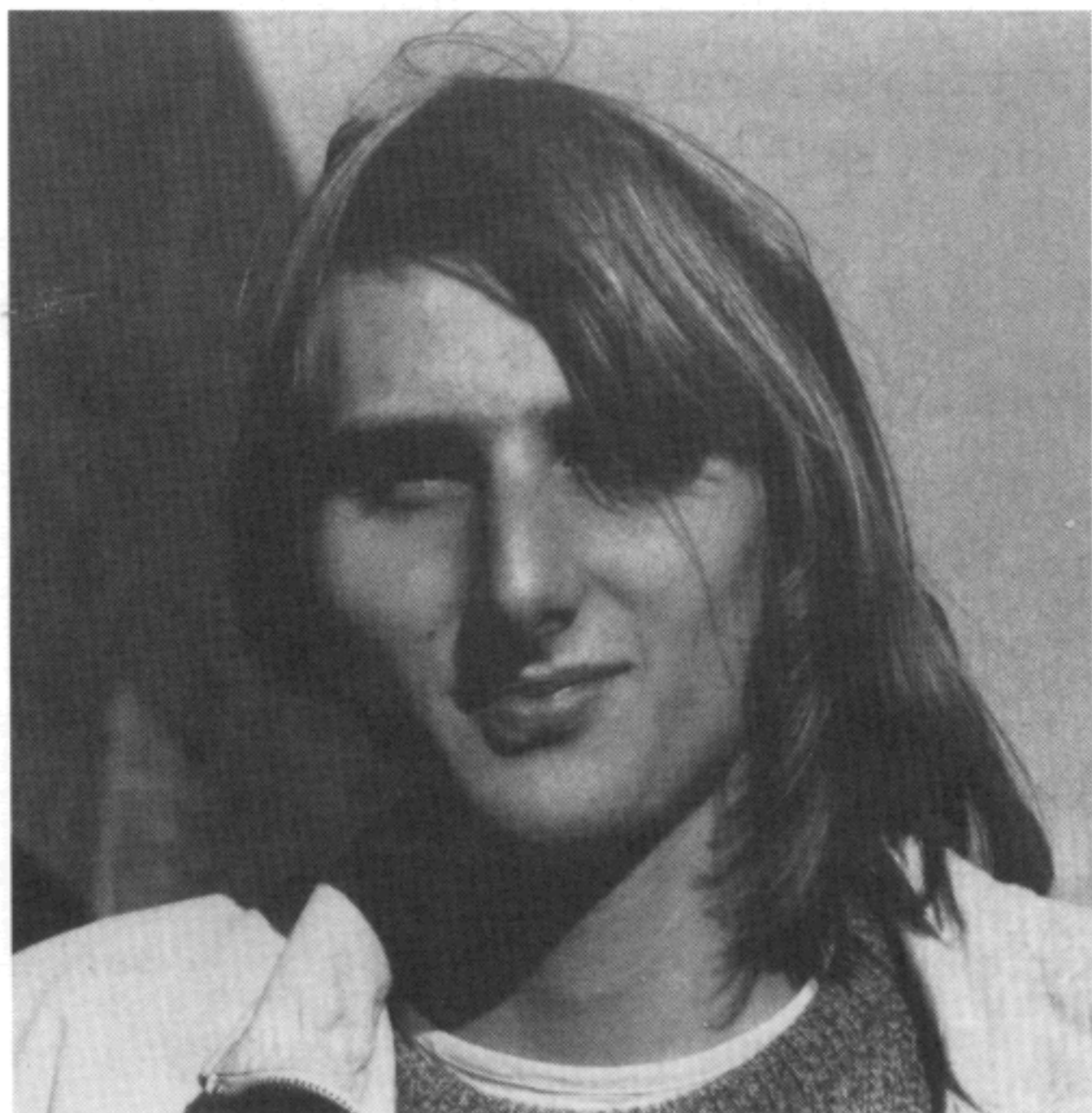
Wenn man das Glück hatte, in Deutsch neben ihr gesessen zu haben, weiß man, daß Biggi prima Voraussetzungen für ein Teamwork bei Deutschklausuren bietet. Auch sonst trug sie dazu bei, daß die Stunden nicht zu langweilig wurden.

Heißer Tip: Biggi macht außerdem das weltbeste Obst-Schokoladen-Fondue. Wer je in den Genuß gekommen ist, weiß, wovon wir sprechen.

S I L V I A W E N D L I N G E R

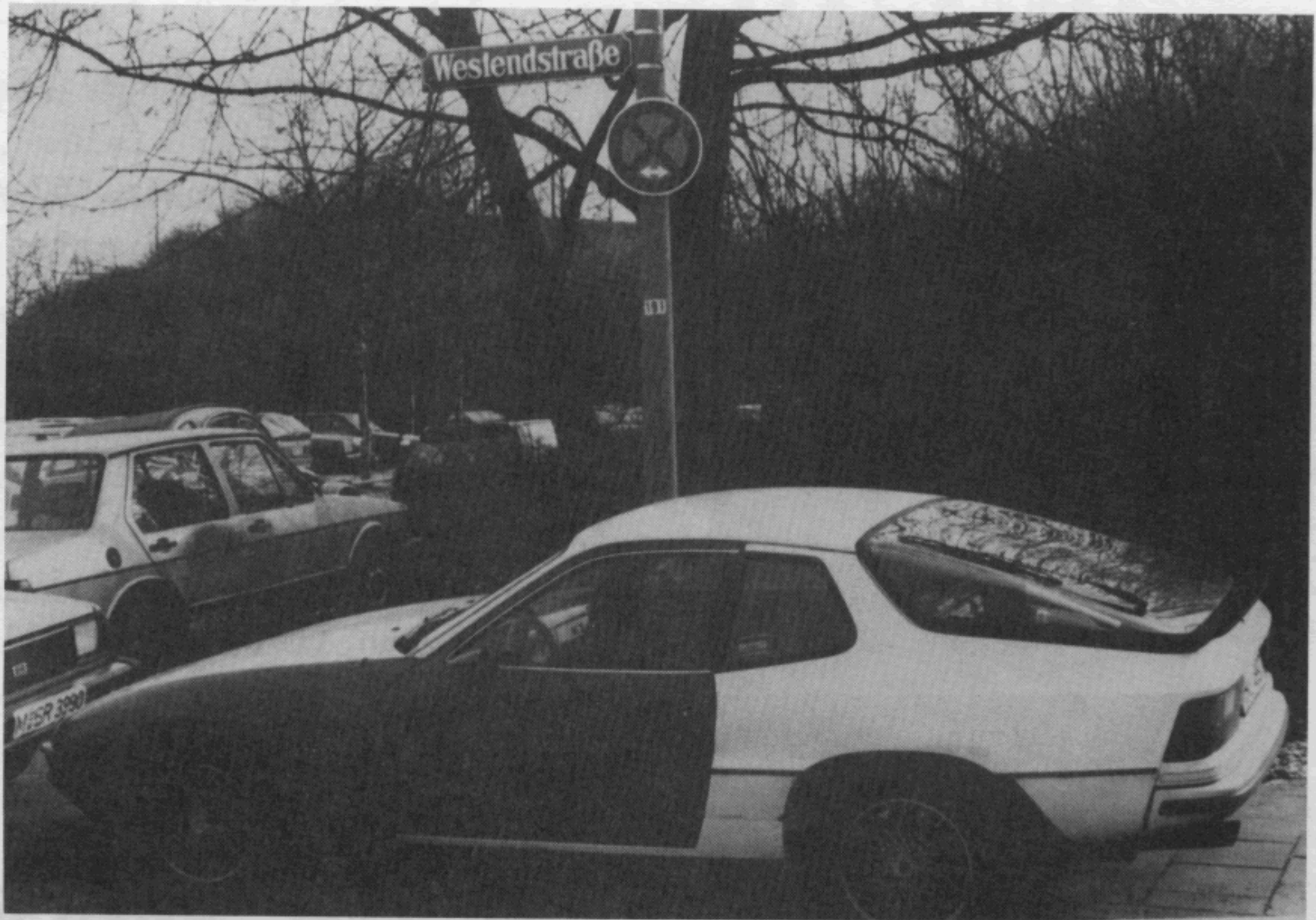
Unsere Silvia, die nach dem Abi ins Bankgeschäft einsteigen wird, kennt sich nicht nur bei den alten Römern aus, denn auch in ihrem Leistungskurs Latein will sie immer alles ganz genau wissen.

Aber Rom hat es ihr angetan und sie möchte am liebsten dort leben ...



T H O M A S S C H E I B E R

Thomas war ein Sünder, fürwahr!
Wer sagt er sei voll Hohn und Spott,
den frage ich: Kanntest du die Seele
dieses Mannes, seine Beweggründe für
sein aufbrausendes Wesen?
Den tiefen Seelenschmerz als Urgrund
seiner Ungeduld?
Wahre Philosophen sind eben schwierige
Charaktere!!



T H O M A S M E L C H E R

Wer ihn sucht, kann ihn jederzeit auf dem 50-Mark-Parkplatz finden. Da steht er!

Vierzylinder, wassergekühlt mit satten 2,0 l Hubraum, 125 Pferden und Fünfgang-Sportgetriebe. Auf das Startzeichen Schulgong beschleunigt er von 0 auf 100 km/h in 9,6 s und donnert mit einer Höchstgeschwindigkeit von 204 km/h über den IGA-Parkplatz.



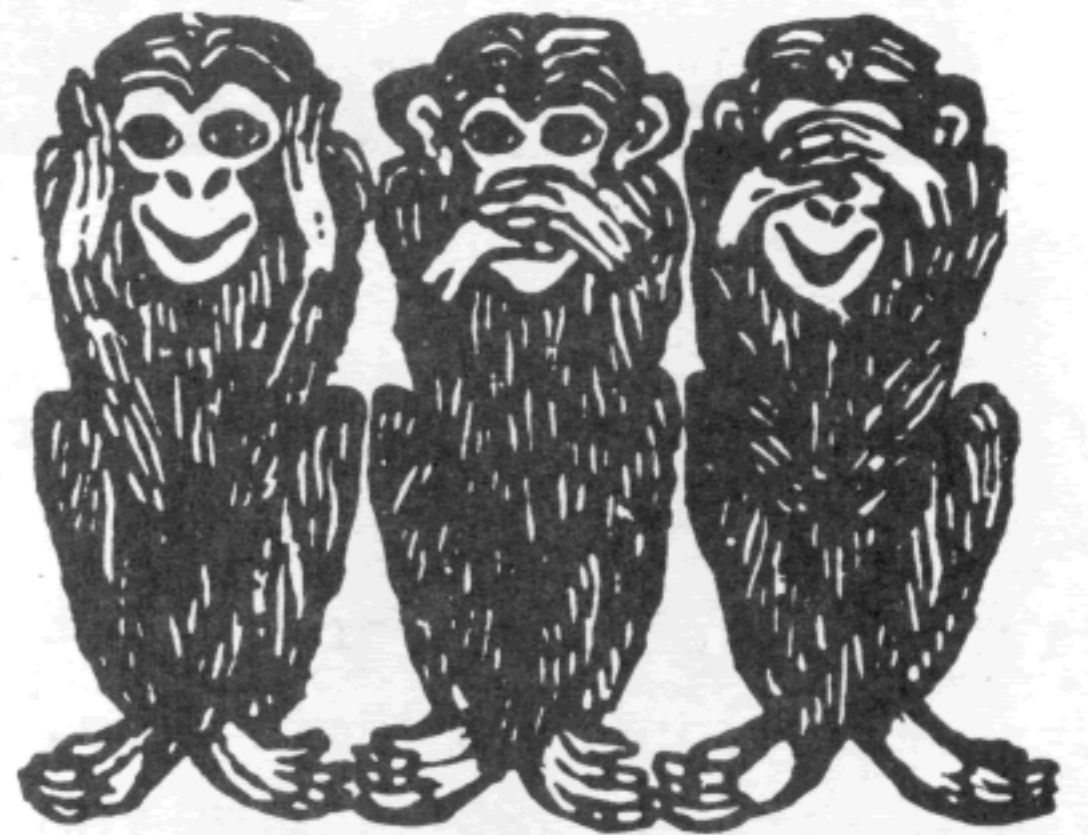
J O A N A J A S P E R S

Sie wechselte ihre Haut- und Haarfarbe, die Länge ihrer Haare und Fingernägel und ihre Parfums wie ein Chamäleon, aber der Tarnung diente das nicht. Deshalb steht zu befürchten, daß sie es bei ihrer zukünftigen Tätigkeit bei der Bundeswehr schwer haben wird. Und das, obwohl sie schon fleißig das Uniformtragen übt.



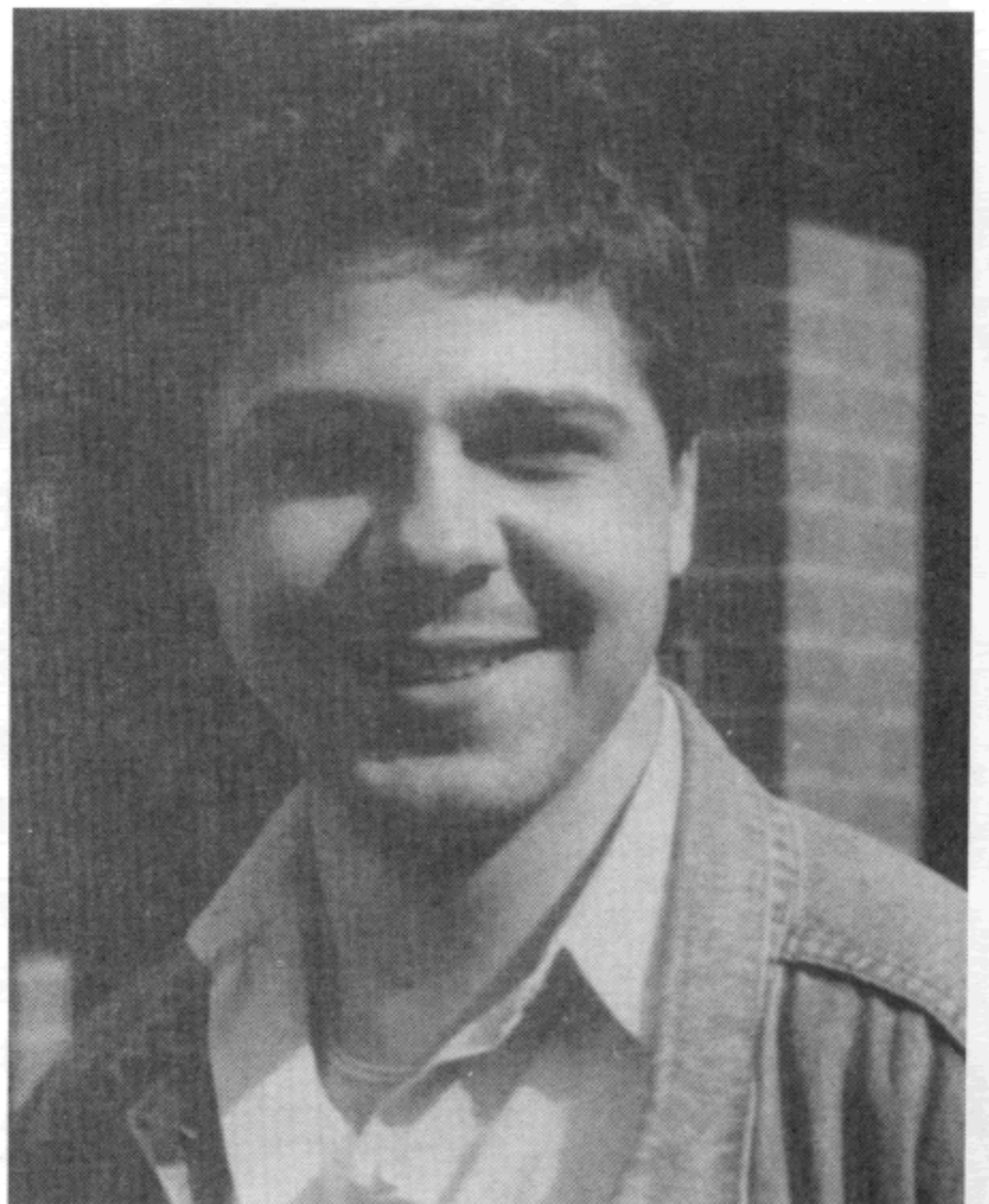
S A N D R A O P I T Z

Wer hätte am Anfang in 167 cm Sandra soviel Luft erwartet, daß sie ihr in zwei Jahren bei Unterhaltung, Klatsch und Tratsch niemals fehlte. Doch selbst in den längsten Geschichtsstunden ging ihr die Puste nicht aus und ihre Geschichten ließen Versailler Vertrag, Sozialgesetzgebung oder gar Marxismustheorien im Hintergrund verschwinden.



S T E F A N W E I S S

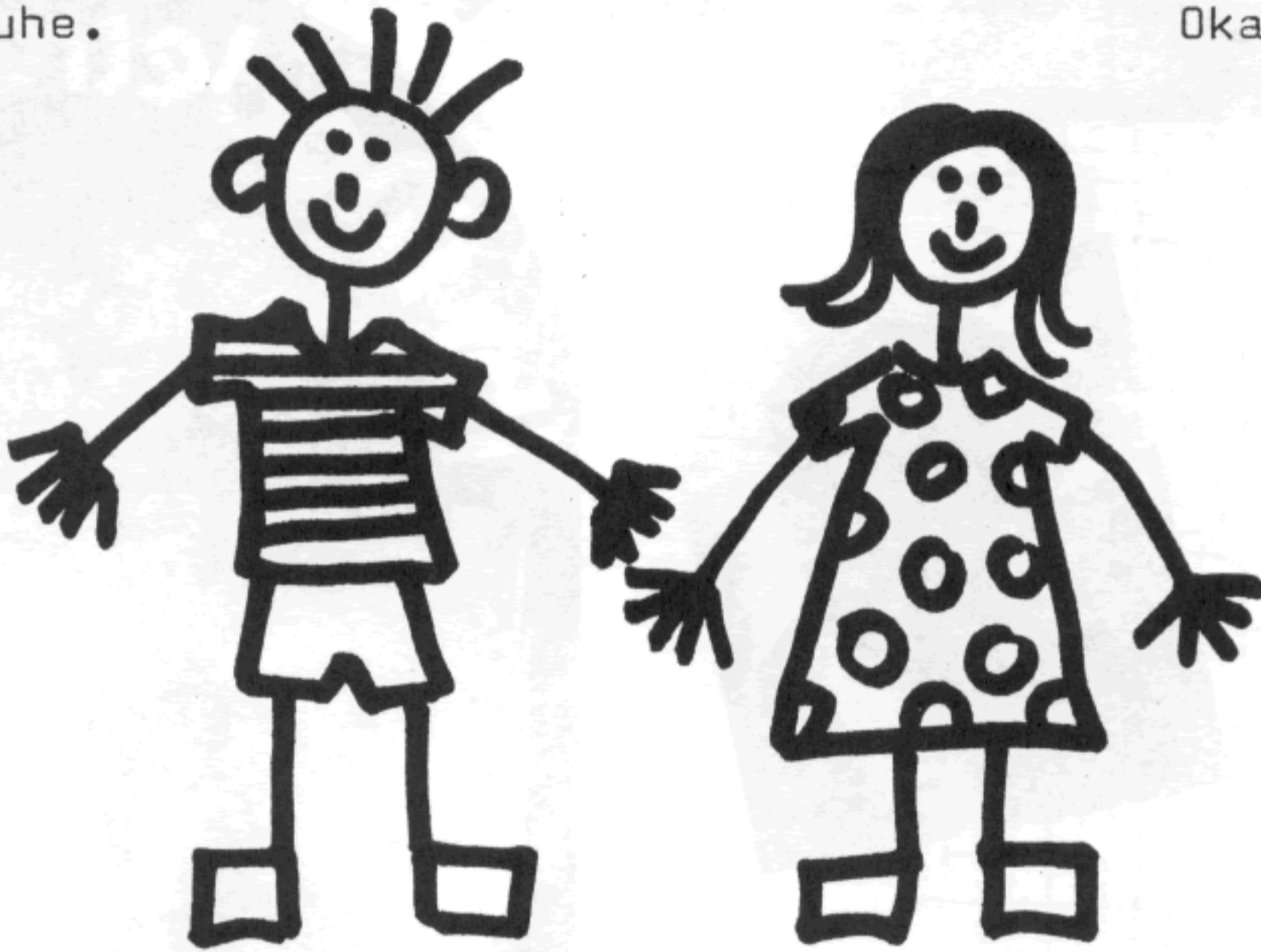
Stefan "Mungo" Weiß, der zweite des Albertiner-Quartetts, zeichnete sich vor allem durch seine Liebe zu Chips aus - denen aus Silizium. Wo und wann auch immer Probleme an einem AT entstanden, Mungo richtete es zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch wenn dadurch der Schulbesuch nicht immer gewährleistet war. Raubte ihm der Computer dennoch den Schlaf, so glich er es locker mit einem Nickerchen während der Unterrichtszeit aus. Das wichtigste war für ihn halt immer noch seine Maus.



T H O M A S S E I B E R T

Thomas, von Sternzeichen Steinbock, spielt gern Schafkopf und verliert sehr ungern. Seine Devise lautet: Mit dem Kopf durch die Wand! Sein Auto liebt er über alles, und wenn ihm eine hübsche Politesse einen Strafzettel verpaßt, dann singt er ihr ein Hans Söllner-Lied vor. Ein netter Kerl ist er schon, hilfsbereit, fleißig und vor allem pflichtbewußt! Und wenn es ihm mal zu stressig wird, dann hockt er sich halt in die Wirtschaft und trinkt sei Bia in aller Ruhe.

(Prost)



E L I Z A B E T H W O R L I C E K

Wollte sich leider nicht photographieren lassen, weil sie bereits exklusiv bei Dior, Karl Lagerfeld, Gucci, Yves Saint Laurent, Daniel Hechter, Tiffany, Aigner, Bogner, Jil Sander, Boss, Moshammer, Wagenheimer, Adidas, Niño Cerruti, Lancôme, Ellen Betrix, Coco Chanel und Moto Guzzi unter Vertrag steht. Da kann man schon froh sein, wenn sie fünf Minuten für einen entbehren kann. Denn ... lohnend ist das schon!

H A N S B Ö H M E

Unser lieber Mitschüler Hans Böhme ist ein sehr müder Artgenosse, denn wenn er einen Schultag anwesend war, benötigt er mindestens den nächsten Tag zur Erholung. An den Tagen, an denen er in der Schule stitzt, macht er den Lehrern (besonders Frau Landstorfer und Herrn Riedel) das Leben mit seinen nicht vor Intelligenz strotzenden Zwischenfragen, schwer. In den Pausen schlägt der Hans die kleinen Mitschüler (also alle), aber ansonsten ist er echt

Okay!